

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE Beschäftigte

Beschäftigungsstelle: SLF
Institut für Romanistik- Iberoromansiche Sprachwiss.
01.09.25
Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 01.11.25 / 2 Stellen je 40 Monatsstunden
Beschäftigungsdauer/ Befristungsdatum: 24 Monate/
Arbeitszeit: 40 60 80 Stunden/Monat
Vergütung: 14,32 € pro Stunde
Kennziffer: 52/23/25
Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 26.05.25 - 10.06.25
(2 Wochen bzw. in der Vorlesungsfreier Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet: verlängert bis zum 20. Juni 2025

- Mitarbeit im Fachgebiet Iberoromanische oder spanische Sprachwissenschaft
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratung von Studierenden
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet
im Umfang von durchschnittlich Lehrveranstaltungsstunden
- Bereitschaft zur Einarbeitung in die Grundlagen der iberoromanischen Linguistik

Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung siehe (1)
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
- gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Spanisch (mindestens B2)
- vorausgesetzt wird
- erwünscht ist Kenntnisse in Englisch, Katalanisch, Portugiesisch, Geographie (GIS), Statistik, L^{at}

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, bitte ausschließlich per Email an:

Prof. Dr. Miriam Bouzouita über spanische.linguistik@hu-berlin.de

Nötige Bewerbungsunterlagen, Lebenslauf, Immatrikulationsbescheinigung und Leistungsübersicht,

Motivationsschreiben (auf spanisch oder auf englisch)

(1) Spanisch, Linguistik o.ä. Fachrichtungen

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen.
Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.
Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht.
Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.